

# OB besucht die KG Pängelanton

Lewe betont beim Neujahrsempfang die Stärken Münsters als soziale Stadt

-kel- **MÜNSTER.** „Eine gute Zukunftsplanung schafft Vertrauen in unsere Stadt“, sagte Oberbürgermeister Markus Lewe beim Neujahrsempfang der Karnevalsgesellschaft Pängelanton. Lewe, der erneut für das Amt des Oberbürgermeisters kandidieren will, lobte in seiner Ansprache das ehrenamtliche Engagement der Bürger. „44 Prozent der Bürger Münsters sind ehrenamtlich aktiv. Das zeigt, dass wir eine soziale Stadt sind.“

Nach der Begrüßung durch Werner Geitz, Präsident der Karnevalsgesellschaft, nahm der sichtlich entspannte Lewe ausführlich Stellung zum Thema „Münster als Zukunftsstadt“. Der CDU-Politiker betonte die



**Sichtlich entspannt beim Neujahrsempfang (v.l.):** Prinz Paul I., OB Markus Lewe, Günter Hülsemann, Präsident Werner Geitz und Wolfgang Klein

Foto: kel

Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements bei der Planung baulicher Vorhaben, wie es bei der Umge-

staltung der York-Kaserne in Gremmendorf umgesetzt worden sei. Vor allem die starke Wirtschaft und eine

intakte Infrastruktur trügen zum Erfolg der Stadt bei. Lewe sieht in einem „starken Mittelstand“ die Grundlage für geordnete soziale Verhältnisse.

Der OB stellte die positive Entwicklung der Westfalenmetropole in den Vordergrund, die sich in einem Geburtenzuwachs im Jahr 2013 gezeigt habe. Gleichwohl forderte er für die Entwicklung des Stadtteils Angelmodde einen „Masterplan“, um die Lebens- und Wohnformen im Hinblick auf die kommenden 20 Jahre aufzuwerten. Familien müssten sich in diesem Stadtteil besonders wohl fühlen. „Deshalb müssen wir das Angebot der Schulen verbessern“, meinte Lewe.

WN 27. 1. 15